

**Programm für die deutsch-belarussische Städtepartnerschaftskonferenz  
3.– 6.4.2014 in Frankfurt (O)**  
(Stand: 18.03.2014)

**Donnerstag, 03.04.2014**

Vorprogramm

- 13:50 Ankunft der Delegation aus Belarus in Berlin
- 15:30 Besuch des Deutschen Bundestages  
Gespräch mit MdB Martin Patzelt, Oberbürgermeister Frankfurt (Oder) a. D.
- Kleine Stadtrundfahrt  
Besuch des Sowjetischen Ehrenmals Treptower Park
- 19:00 Abendempfang in der Belarussischen Botschaft
- Fahrt der belarussischen Teilnehmer nach Frankfurt (Oder) und Bezug der Unterkunft

**Freitag, 04.04.2014**

Ort: Europa-Universität Viadrina (Logenhaus), Logenstr. 12.

9:00 Registrierung der Teilnehmenden

**10:00 Eröffnung der Konferenz**

Begrüßung  
Dr. Martin Wilke, Oberbürgermeister Frankfurt (Oder)  
Dr. Gunter Pleuger, Präsident der Europa-Universität Viadrina

Grußworte  
Gernot Eler, Koordinator für zwischengesellschaftliche Zusammenarbeit mit Russland,  
Zentralasien und den Ländern der östlichen Partnerschaft, MdB  
S. E. Andrei Giro, Außerordentlicher und Bevollmächtigter Botschafter  
der Republik Belarus in der Bundesrepublik Deutschland  
Dr. Dietmar Woidke, Ministerpräsident des Landes Brandenburg (*angefragt*)  
Boris Batura, Vorsitzender des Belarussischen Verbands der Partnerstädte  
Peter Franke, Vorsitzender des Bundesverbandes der West-Ost-Gesellschaften  
Dr. Helmut Domke, Vorsitzender der Stiftung West-Östliche Begegnungen  
Staatssekretär a. D.

Unterzeichnung der Partnerschaftsvereinbarung Guben – Chaussy

**11:00 Städtepartnerschaften in einem zusammenwachsenden Europa**

N.N., Rat der Gemeinden und Regionen Europas

**Entwicklung der Städtepartnerschaftsbewegung aus belarussischer Sicht**

Nina Iwanowa, Gesellschaft für die Freundschaft und kulturelle Beziehung mit dem Ausland,  
Belarussischer Verband der Partnerstädte, Minsk

**12:00 Lokale Strategien für Energieeffizienz, Wohnungsverwaltung und nachhaltigen Umgang mit dem Wohnungsbestand in belarussischen Städten – Herausforderung und Handlungsansatz für Städtepartnerschaften?**

Tatjana Hartenstein, Initiative Wohnungswirtschaft Osteuropa (IWO) e.V., Berlin  
N.N., Bürgermeister einer belarussischen Stadt

Diskussion

13:00 Mittagessen  
Ort: Mensa, Europaplatz 1

**14:00 Podiumsdiskussion: Stärkung des Netzwerks deutsch-belarussischer Städtepartnerschaften durch gemeinsame städteübergreifende Aktivitäten**  
Moderation: Monika Tharann, Stiftung West-Östliche Begegnungen

- Klaus Baldauf, Arbeitskreis Witebsk, Frankfurt (Oder)
- Dr. Ilja Seiffert, Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V
- Dr. Aleg Sivagrakau, Experte für nachhaltige Entwicklung und Lokale Agenda
- Markus Kappes, Investorcenter Ostbrandenburg (ICOB)
- Sergej Galuso, Reisebüro Sputnik, Witebsk
- Dr. Claudia Possardt, Stadt Frankfurt (Oder)

**15.30 Kaffeepause**

**16.00 Parallele Sitzungen Arbeitsgruppen 1,5,3 (bis 18.00 Uhr)**

Arbeitsgruppe 1:

Wirtschaftsförderung + Investorengewinnung = Impulse für die Partnerstädte

Moderation: Mario Quast, Wirtschaftsreferent (kommis.) Stadt Frankfurt (O)  
Sнешana Mjagkowa, Wirtschaftskomitee Gebietskomitee Witebsk

Arbeitsgruppe 5: **(ursprünglich für den 5. April geplant)**

Wege und Werbung für kleine und neue Partnerstädte

Moderation: Dr. Aleg Sivograkau, Experte, Minsk  
Monika Tharann, Stiftung West-Östliche Begegnungen, Berlin

Arbeitsgruppe 3:

Kommune inklusiv – sozialer Auftrag - Gewinn für alle  
(mit Sozialversorgung in Belarus: Vergabe sozialer  
Dienstleistungen an nichtstaatliche Träger)

Moderation: Sonja Kemnitz, Allgemeiner Behindertenverband in Deutschland e.V.  
Wladimir Potapenko, Belarussische Gesellschaft der Invaliden, Minsk  
(angefragt)

**19.30 Empfang des Oberbürgermeisters der Stadt Frankfurt (Oder)**

Ort: Europa-Universität Viadrina (Logenhaus), Logenstr. 12.

**Sonnabend, 05.04.2014**

**9:00** Frühstücksempfang des Oberbürgermeisters (Rathaus)  
für die belarussischen und deutschen Bürgermeister (auf Einladung)

**10.00 Parallele Sitzungen Arbeitsgruppen 4,2,r 6**

Arbeitsgruppe 4:

Kommunalwirtschaft - Handlungsfeld für städtepartnerschaftliche Zusammenarbeit ?!

Moderation: Mario Quast, Stadt Frankfurt (Oder)  
N.N., Vertreter einer belarussischen Stadt

Arbeitsgruppe 2: **(ursprünglich für den 4. April geplant)**

Verantwortung übernehmen - Jugend gestalten Städtepartnerschaften

Moderation: Manuela Demel, Kompetenzteam Frankfurt (O) - Slubice  
Alexander Peresytkin, Jugendzentrum Shodino (angefragt)

Arbeitsgruppe 6:

Innovative kommunale Kooperationen und Netzwerke  
für deutsch-belarussische Städtepartnerschaften

*Moderation: Klaus Baldauf, Arbeitskreis Witebsk, Frankfurt (Oder)  
Sergej Galuso, Reisebüro Sputnik, Witebsk*

**12:00 Mittagessen**

**12:45 Kleiner Stadtspaziergang**

**14:00 Finanzierungen für belarussisch-deutsche Projekte und Begegnungen**

*Marijke Mulder, Institut für Europäische Partnerschaften und internationale  
Zusammenarbeit e.V., Köln*

**Förderprogramm Belarus des Bundesministeriums für wirtschaftliche  
Zusammenarbeit und Entwicklung: Neue Förderphase 2014 - 2016**

*Hanna Robilka / Astrid Sahn (angefragt), Internationales Bildungs- und Begegnungswerk  
gGmbH, Dortmund*

**Finanzierung von Städtepartnerschaften in Zeiten knapper Kassen**

*Dr. Claudia Possardt, Kämmerin der Stadt Frankfurt (Oder)*

**15:00 Kaffeepause**

**16:00 Abschlussplenum**

*Moderation: Peter Franke, Bundesverband der deutschen West-Ostgesellschaften, Berlin*

- Vorstellung der Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen
- Was sonst noch zu sagen ist
- Verkündung des Ortes der nächsten Städtepartnerschaftskonferenz  
mit Präsentation der gastgebenden Stadt

**17:30 Schlusswort mit Ausblick**

*Dr. Claudia Possardt, Beigeordnete / Kämmerin, Stadt Frankfurt (Oder)  
Boris Batura, Vorsitzender des Belarussischen Verbands der Partnerstädte  
Dr. Helmut Domke, Stiftung West-Östliche Begegnungen*

**19.00 20 Jahre Stiftung West-Östliche Begegnungen - Empfang**

*Kulinarisches und Musikalisches  
mit der Gruppe „Heike Matzert & Returning Flood“ aus Frankfurt (Oder) und der Gruppe  
„Belarussisches Lied“ aus Minsk*

**Sonntag, 06.04.2014**

**Transfer der belarussischen Gäste zum Flughafen  
Individuelle Abreise der deutschen Gäste**